

Staats-Beitung.

Abend-Ausgabe.

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2 50 M...

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 20 Pfg. für jede Zeile...

Nr. 319.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 11. Juli

1894.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalsnachrichten.

Wohlf. 10. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin verbrachten den letzten Tag in Stolzenau...

Denkmalen-Peter.

XX Hannover, 10. Juli. Das war ein schwerer Tag heute für den geehrten 70jährigen Führer der national-liberalen Partei...

wollen zu bewahren, welches gemeinsame Arbeit und als Ergebnis des Vorlesens gegenseitig geschlossen hat.

Striktionen?

Man schreibt uns aus Berlin: Gegenüber einer Verlesung der 'Nat.-Ztg.' ist offiziell verurteilt worden...

Der Orden vom heiligen Geist.

B. Der Orden vom heiligen Geist, dessen Zulassung der Bundesrat neuerdings beschlossen haben soll...

Die Tabaks-Enquete.

Ueber die Veranlassung der neuen Tabaks-Enquete bringt die 'Nordd. Allg. Ztg.' jetzt eine offizielle Auslegung...

Gegen Griechenland.

Seitens der deutschen Botschaft griechischer Wertpapiere wird, wie wir hören, eine motivirte Petition an den Reichs-Kanzler geplant...

Thüringer Gewerbe- und Industrienausstellung.

Wir beginnen nunmehr mit der Durchwanderung der großen Hauptstadt, deren architektonisch schöne Front dem vom Haupteingang heraustrittenden Besucher über die mit gärtnerischen Anlagen und einer großen Fontaine geschmückten Menschenfüße...

der genannten Etablissements: Napfpreßerei, Knopfs- und Färbereien, Grundstoffs, Solaröl, Gelb-, Roth-, Fett- und Gas-Öle...

blüthenlos zur Meer-Büchse-Exposition und Maschinenbau in Glasbläserei ausgeführt, eine herrliche Augenweide für den heimischen Kunstler...

* S. Nr. 275.



Vom Sackhase, 10. Juli. (Ausschnitt.) Die Einwirkung des von nordwärts herkommenden Nordostwindes 3/4 m hohen Ausflugssturmes auf dem Poppenberge bei Zilfeld, zu dessen Kosten bekanntlich auch der Hase-Inspektoren Halle beigegeben hat, findet nun bestimmt am 12. d. statt. Mit Genehmigung des Hiesigen Otto von Zilfeld, der Herrschaften, welcher der Hauptplatz zur Verfügung gestellt ist, wird bei hiesiger Kuppel des Poppenberges der Namen „Sackhase Höhe“ erhalten.

Vermissliches.

Die 200,000 überschritten. Still und in der Öffentlichkeit unmerklich ist ein Ereignis eingetreten, das Frankfurt a. M. namentlich in die kurze Reihe deutscher Städte mit über 200,000 Einwohnern einreicht. Nach Mitteilung des dortigen Statistischen Amtes nämlich kann die Einwohnerzahl der Stadt unter Berücksichtigung der politisch gemeldeten Zug- und Abwanderungen, sowie des Lebensverlustes der Geburten über die Statistik hinaus im letzten Jahres nur die Einwohnerzahl mit 195,000 angenommen werden.

Anfall. Auf dem Schießplatz zu Arns in Dippersheim hatten zwei Schützen bei einer Übung ein beengtes Gelände zu passieren, wobei das eine Geschütz umfiel. Die Mannschaft wurde in großem Zornen von dem Felder geschickelt. Ein Kommandeur wurde überfallen und getötet.

Das Kappeln. Was im Vorpomeranien das Hofschreibertum ist, das ist in Vorpommern das „Kappeln“, ein Volksgedicht oder Gedächtnis. Erst kürzlich wieder haben sich in Seligenhüllern an einer solchen „Kappeln“ beteiligt, indem sie wiederholt mit Kappeln, Kappeln, Kappeln, Kappeln und Kappeln der Gedächtnis der Dörfer über die Statistiken gegenüber dem Statistiker wappeln, die Polizei der Menge gegenüber nicht viel anders machen, auch sie sich auf einige Straßennamen beschränken. Wenn ein Haus auf der einen Seite von der Polizei auseinandergetrieben ist, bildet sich ein anderer Haufen an einer anderen Stelle, um die Kappeln mit frischen Kränzen fortzuführen. Unter der Menge befinden sich viele bloß aus Neugierde, die, wie man dort zu sagen pflegt, „geru ein Kränzchen bringen ließen.“

Gewitter. Die letzten Tage sind reich an schweren Gewittern gewesen, die teilweise viel Schaden anrichteten. So in den Rheinländern. Dort wurde der südliche Sturm der Hochföhnwinden in Richtung der Täler der Rheinstädte und der Täler der Rheinstädte mit großer Gewalt getroffen. Bei Witten wurde ein auf dem Felde arbeitender Knicht erschlagen. In Wabersich schlug der Wind in einen Kasten und löbete das darin befindliche Vieh. Auch verschiedene Gegenstände in Frankfurt wurden von heftigen Schauern heimgesucht. Zwischen Kappeln und Kappeln sind die Dörfer ein Gedächtnis der Statistiken der Statistiken die Statistiken der Statistiken. Letztere war auf einen Kappeln getrieben und hielt eine Menge in der Hand, als ein Wind die nach oben gerichteten Zinnen der Gabel trug. In Arns war der ganze Heuboden verbrannt. In Kappeln wurde der Vorhof löbete der Wind einen menschlichen Mann und in einer anderen Dörfer ein menschliches Mädchen. In Wabersich schlug ein wolkenscheinartiges Gewitter mit starkem Regenschlag nieder.

Angezeigung. Der Firma J. G. Gottl. Hoffmann in Pirna ist auf ihre Zofelle, speziell Hoffmann's Wagenräder, Krallen, Doppelkammer-Ährer und Alter Pirnaer Getriebesammel ferner der Satz der mit dem 8. Zehnjährigen Kulturvertrag an Pirna in B. befindlichen Statistiken die hiesige Angezeigung, das Ehrenbüchse und die Berechtigung zur Führung der goldenen Medaille, zuerkannt worden.

Dreifacher Mord und Selbstmord. Die Gattin eines Eisenbahn-Behilfen, Karoline Wautschek in Rumowitz, hat ihre eigenen vier Kinder, einen Knaben und drei Mädchen, erdrosselt und in ihrer Ohnmacht andernorts Kind ihrer Schwester, ein Mädchen, mit einem Scherstein in einen Brunnen, hat sich die Frau im Rückenraum ertränkt. Ihr Mann der Dienstmädchen Wautschek, war nachts auf dem östlichen Zuge dienstlich beschäftigt. Ueber das Motiv der That ist bisher noch nichts Näheres bekannt, doch glaubt man es in Nahrungsfragen suchen zu können.

Ein Ertrug ins Meer. Auf dem Österreichischen Lloyd-Dampfer „Gloria“ ertrank sich während der Fahrt nach Venedig nach Patras ein aufsteigender Passagier. Ein Passagier, der als Passagier reiste, getrieb in dem Hektar in einen Aufbruch, wobei er denselben durch einen Wasserfall leicht verlor. Aus Furcht, verhaftet zu werden, kürzte sich der Insulaner vorüber in's Meer, und obwohl der Kapitän sofort Hopfen ließ und die richtigen Anordnungen getroffen wurden, um den Ertrunkenen herauszufischen, verschwand derselbe rettungslos in den Wellen.

Ein tödtlicherer Irrthum. Aus Graz meldet man: Bei Wasserzug wurde vorgelesen von dem achtjährigen Jagd-auffeher Peter Wogen fünfzig Kinder ein Mensch erschossen. Wegen war um 4 Uhr nachmittags in die Au gegangen, um einen Eisen-Eisenfall zu beschaffen, und da gewachte er einen schwarzen Gegenstand mehrmals aus dem Wasser emporzuheben. Er hielt denselben für eine Zigarette, legte an und schob; doch als er nach der Zeite sah, fand er statt des Raucherzuges den Leichnam eines Menschen, welcher von der Spitze auf dem Tausende erschienenen Gerichts-Kommission als der des Knichts Joseph Wöhlinger agnosziert wurde. Der Knicht galt allgemein als Blödsinn.

Photographische Automaten. In Demberg verurtheilt am 9. Juli ein auf dem Anstellungslage beim photographischen Automaten beschäftigter junger Mann Namens Wilhelm Niggendorf aus Berlin durch Unvorsichtigkeit eine Explosion. Niggendorf erlitt eine Gehirnerschütterung und verlor beide Augen sowie die rechte Hand. Sein Zustand ist hoffnungslos.

Die Negel und Capretto. Alle der Madrider-Corrette bella Sera“ meldet, wird die italienische Direktorin Ida Negel ein neapolitanisches Blatt geschrieben, weil dasselbe die That Capretto's auf den Einfluß zurückführt, den Ida Negel, deren Gedächtnis mit Vorliebe sozialistische Ideen vertreten, als Lehrerin in Villa-Biscione, dem Geburtsort Capretto's, auf den Knaben ausübte. Ida Negel erklärt, sie sei in einer Zeit Direktorin in Villa-Biscione gewesen, als Capretto der Schule längst entwichen war, und sie verurtheilt den Inzestismus.

Die unheimlichen Kinder abgeschaltet. In Bergamo in Italien verhielten sich einige Kinder besonders wild, bis sie durch die Carabinieri durch Zufall einem alten Missethäter Amico Carameo, wie er ein Kind mit dem Dolche erlösch, während der andere schon das gleiche Schicksal erduldet hatten. Carameo gab ohne jede Gemüthsbeugung an, daß er auch die übrigen neugierig nachkommenden Kinder auf dieselbe Art ermordet habe. Er erzählt, es sei ihm nichts ein Geheul er-

schienen, welches ihm mißgefällt habe, daß man jeden im Erdinnern verborgenen Schatz finden könne, wenn man die Erde mit dem Blute von fünfzig unglücklichen Kindern tränke. So sei er denn auf den Kinderberg ausgegangen. Durch Missethäter löste er die Ketten an sich, führte sie an vorangesehene Stellen, entsetzte und küßte sie und schickte ihnen dann den Interzess auf, wobei er das Blut in die Erde fließen ließ. Amico Carameo wurde nach Palermo in das Irrenhaus gebracht, wo ihn die Gerichtsbehörde und die Sanstärge beobachteten.

Die Cholera. Es hat den Anschein, als ob Europa dieses Jahr von ernstlicher Cholera-Epidemien verschont bleiben dürfte. Die aus Petersburg und Leningrad einströmenden einzelne Veranlassungen, und besonders betreffen nur vereinzelte Veranlassungen, und allen europäischen Meeren und Seemäulen verfahren im allgemeinen normale Gesundheitszustand. Was aber vorzugsweise ins Gedächtnis fällt, ist der Umstand, daß diesmal die Seuchenepidemie von Cholera, von welchen aus die Levante und Mittelmeerhäfen seit im Cholera-Epidemien Die Nachrichten, entsetzte und küßte sie und schickte ihnen dann den Interzess auf, wobei er das Blut in die Erde fließen ließ. Amico Carameo wurde nach Palermo in das Irrenhaus gebracht, wo ihn die Gerichtsbehörde und die Sanstärge beobachteten.

Derine und Veranlassungen. Mr. An Gröfik hat kürzlich eine Sitzung des Komites gehalten, welches sich die Gründung eines Vereins zur Errichtung von Lehrerbauern zur Aufgabe gestellt hat. Dem Komitee gehören Vertreter der Vorstände des Deutschen Lehrerbundes, des Landesvereins preussischer Volksschullehrer und des schlesischen Provinzial-Lehrervereins an. Die Beschlüsse des Komitees sind folgende: Der Verein hat die Aufgabe, die Errichtung von Lehrerbauern in Deutschland zu betreiben, welcher sich über ganz Deutschland erstreckt und demgemäß den Namen „Deutscher Lehrerbauern“ annimmt. Diese Lehrerbauern sind Anstalten, welche den Zweck haben, unternommen Anstalten der besten Volksschullehrer und besten Familien einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden. Dem Verein gehören einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden. Dem Verein gehören einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden.

Am 10. Juli. Am 10. Juli fand kürzlich eine Sitzung des Komites gehalten, welches sich die Gründung eines Vereins zur Errichtung von Lehrerbauern zur Aufgabe gestellt hat. Dem Komitee gehören Vertreter der Vorstände des Deutschen Lehrerbundes, des Landesvereins preussischer Volksschullehrer und des schlesischen Provinzial-Lehrervereins an. Die Beschlüsse des Komitees sind folgende: Der Verein hat die Aufgabe, die Errichtung von Lehrerbauern in Deutschland zu betreiben, welcher sich über ganz Deutschland erstreckt und demgemäß den Namen „Deutscher Lehrerbauern“ annimmt. Diese Lehrerbauern sind Anstalten, welche den Zweck haben, unternommen Anstalten der besten Volksschullehrer und besten Familien einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden. Dem Verein gehören einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden.

Am 15.-17. Juli d. J. findet der 14. Deutsche Kaiserstag in der Centralhalle zu Leipzig statt. Die Tagesordnung ist eine sehr reiche und die ansehendste. Die Beschlüsse sind folgende: Der Verein hat die Aufgabe, die Errichtung von Lehrerbauern in Deutschland zu betreiben, welcher sich über ganz Deutschland erstreckt und demgemäß den Namen „Deutscher Lehrerbauern“ annimmt. Diese Lehrerbauern sind Anstalten, welche den Zweck haben, unternommen Anstalten der besten Volksschullehrer und besten Familien einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden. Dem Verein gehören einen angereichen Aufenthalt zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Zunächst soll ein solches Heim in Greibitz bei Meissen errichtet werden. Hier später ist die Errichtung eines Lehrerbauern im Westen ins Auge gefaßt. Mitglied des Komitees sind folgende einzelne Personen und auch die Beschlüsse werden.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 9. Juli.

Am die Redaktion der „Saale-Zeitung“. Schreiber dieses möchte sich über die enorme Unschicklichkeit fragen, welche in der letzten Ausgabe der „Saale-Zeitung“ und noch berichtigt und den Spaziergängern die Hände an den Abendpromenaden ganz und gar verberben kann. Daß ein zweimaliger und dabei noch bandenmäßiger Ueberfall in ein und derselben Woche und an ein und derselben Stelle möglich wird, das ist ein Zustand, der einer Stadt wie Halle einfach unmöglich erscheint! Wenn da spät abends 4 Herren ruhig von der „Saale“ über den Berg nach der Burgstraße heimwärts und werden gleich gleich am Fuße der Felsenburg, wo infolge der herrschenden Dunkelheit nicht die Sand von Augen zu sehen war, von allen Seiten mit mehr wie fünfzigsten Steinen empfangen. Aus dem ganzen Wege wurde die Gesellschaft von den Anwesenden, welche sich ebenfalls am Wege durch die Kornfelder nachhause, verfolgt und dabei unangenehm mit schweren Steinen bedorren. Doch hierbei kein schweres Unglück war, ist lediglich dem Zufall zu verdanken. Dabei seien die aus mehr wie 10 Köpfen bestehende Bande wohl organisiert zu sein und man informierte sich gegenseitig durch Signale bedächtig über die Fortbewegung unserer Gesellschaft. Nicht dem Grunde der Unschicklichkeit wurde die Gesellschaft durch ein zweites Mal dort vertriebt haltende Wege wiederum mit einem Steinhaufen in Empfang genommen. Nachwachen liegen sich trotz lauten Rufens nicht biden. Wenn die Saaleanlagen auch abends nach des Tages Licht und Hölz noch von anhängenden Birgen bedeckt werden sollten, dann dürfte es einflussig an der Zeit sein, daß hier durch Anstellen neuer Wachter Abhilfe geschaffen wird. Ueberhaupt könnten häufigere Patrouillen in der Umgegend nach demartigen Befinden durchzuführen nicht fobden.

Halle, 10. Juli.

Auf die bezahlte Anfrage in Nr. 314 der „Saale-Z.“ stelle ich mich über den Vorstand des Thüringer Jagdschutzvereins (Abteilung des Allgemeinen Deutschen Jagdschutzvereins) Hr. Landrat v. Wülfing in Erfurt ist.

Schachungswohl A. R.

Herrn W. in Halle. Die Sache ist verdrät und so können Sie höflichst noch auf dem Wege gültiger Verhandlung entgegen treten.

Herrn W. in Halle. Michen Sie nur eine Beschränkung in der Polizeiverordnung, dann wird Ihnen vornehmlich in ähnlichen Beschränkungen künftig kein Anlaß gegeben werden.

Nr. 17. in B. Zunächst würden Sie klagen gegen die Stadt zu erheben haben. Aber wir raten Ihnen dazu nur, wenn Sie auch ganz zweifellos im Rechte sind.

Meteorologische Station zu Halle. (Drittel.)

	10. Juli 9 U. ab.	11. Juli 7 U. ma.
Barometrische Höhenmeter	44,3	40,3
Barometrische Luftdruck	22,5	17,2
Rel. Feuchtigkeit	83%	100%
	8%	6%

Platztemperatur am 10. Juli: 23,2°C.
Minimum in der Nacht vom 10. zum 11. Juli: 14,0°C.
Niederschlag am 11. Juli 9 Uhr morgens: 4,3 mm.
Wasserwärme der Saale, mittig bei Haina-Saale: 18° R.

Witterungsverhältnisse f. d. nächst. Tage l. mittl. Deutschl. sind auch die Luftdruckverhältnisse über Europa nur sehr gering, so zeigt die Verteilung doch ein großes Minimum über Irland. Dasselbe ist aber bereits in der Ausfaltung begriffen, so daß auch bei uns Steigen des Barometers und damit trocknes und ruhiges Wetter mit zunehmender Temperatur zu erwarten ist.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 10. Juli.

Stationen	Barom.	Windrichtung (Windstärk. 1-7)	Wetter	Temp. in Grad C.
Berlin	759	W	bedeckt	18
Brandenburg	758	W	bedeckt	18
Frankfurt	758	W	bedeckt	18
Hamburg	759	W	bedeckt	18
München	759	W	bedeckt	18
Wien	759	W	bedeckt	18
St. Petersburg	759	W	bedeckt	18
Warschau	759	W	bedeckt	18
London	759	W	bedeckt	18
Paris	759	W	bedeckt	18

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Großherzoglich Badischen Staatsbahnen schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Papier- und Papierstoff-Fabrik Niederlaufungen. Der 1894er Abschluss des Unternehmens, dessen Aktien sich in Besitz der Winter'schen Papierfabrik in Hamburg befinden, ergab die Erhöhung der mit 2,65,519 M. übernommenen Unterbilanz auf 300,891 M.
— Die Norddeutsche Grundkredit-Bank reichte den Prospekt für 12 Millionen Mark (prozentige Pfandbriefe von 1894 Serie V) ein. Derselbe wurde genehmigt.
— Die Hauptversammlung der Aktionäre der Zuckerfabrik Wreschen beschloß, für 1893 eine Dividende von 45 Proz. zur Verteilung zu bringen.
— Zuckerhandel. Prag, 10. Juli. Die londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.
— Die Londoner Baise-Engagements schreiben für den 10. d. die Verbindung von 100,000 T. Lokomotivkohlen und 30,000 T. Briquets für 295 aus.

Rio de Janeiro, 9. Juli. [Telegr.] Wechsel auf London 9/16.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Fälligkeit	Annahme	Liquidations	Prozent
H. Bunke, Fabr., Inh. d. Fa. Kühne & Bunke	Drytow	Berlin	6.7. 11.8.	2.8.	30.8.	2
H. Speelmanns, Kfm.	Trukten	Berlin	6.7. 11.8.	16.8.	18.8.	2
P. Gerkowski, Kfm.	Fischhausen	Fischhausen	6.7. 31.7.	16.8.	16.8.	2
F. J. P. Locknitz, Kfm. i. Fa. G. F. Pfeiffer Nachf.	Lübeck	Lübeck	6.7. 28.7.	18.7.	9.8.	2
C. Toimann, Steingut.	Rosslau	Rosslau	6.7. 31.7.	2.9.	23.8.	2
W. Rosengomst, Kfm.	Rostock	Rostock	6.7. 11.8.	4.9.	22.8.	2
Adolf Wald, Kfm.	Stettin	Stettin	4.7. 18.8.	30.7.	5.9.	2

Heringe, Sardellen.

Vlaardingen, 9. Juli. (Bericht von Betz & van Hoyst. Neue Holländische Heringe. Mit vorigen Jahr vergleichbar war bis jetzt das Total der Anlieferungen geringer. Die Qualität war sehr befriedigend und der Preis mäßig. Die Folge davon ist denn auch ein sehr hoher Ton an unserem Markt, so daß noch keine nennenswerte Notierung möglich ist als:

Prima Voll-Heringe per Tonne 27 M.
Superior do. „ 35 „
Prima Matjes-Heringe „ 19 „
Superior do. „ 25 „

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß reichlichere Zufuhren unterwegs sind.

Die Sardellen-Preise sind unverändert für:

1890er 38,00 M. per Anker
1891er 18,00 „
1892er 37,00 „
1893er 25,00 „
Bergen op Zoomer 1893er 45,00 „

Oels, Oelsaaten, Fettwaaren.
* Bremen, 10. Juli. Schmalz, Rubig, Wilcox 37, Pig, A. Murr shield 36, Pig, Cudahy 37, Pig, Fairbanks 31, Pig, Speck, First Short clear middl. 100 58.

Chemische Produkte.
* London, 9. Juli. Chilisalpeter 3 sh. 9 d. für gewöhnliche, 10 sh. — d. für chemische Sorten.

Metalle.
* Amsterdam, 10. Juli. Bancaan 43.
* London, 10. Juli. Chili-Kupfer 38 1/2, per 3 Monats 39 1/2.
* London, 10. Juli. Blei, span. 9 1/2, Latini, engl. 9 1/2, Latini. Zinn 68 1/2, Latini, Zinn 16 Latini, Antimon —.
* Glasgow, 10. Juli. (Anfangsbericht.) Roteisen Mixed numbers with 2 sh. 11 d. 1/4 d. Ehlig.
* Glasgow, 10. Juli. (Schlussbericht.) Roteisen Mixed numbers warant 41 sh. 11 d. 1/4 d.
* New York, 9. Juli. Zinn Straits 19,30 Doll., Eisen Nr. 1 Coltness 21,50 Doll.

Fortsetzung
des
Inventur-Ausverkaufs.

Reinwollene Tricot-Tailen für Damen
75 und 100 Pfg.
J. Lewin, Halle a. S.,
Marktplatz 2 u. 3.

Zur Universitätsfeier empfohlen
Fahnen-Stoffe
 und übernehmen die Anfertigung von

Fahnen, Schärpen, Schleifen und Vereinsabzeichen.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87.

Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion **STUTT GART** Umlandstr. No. 5.
 Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberaufsicht.
 Filialdirektionen
 in
BERLIN Anhaltstrasse No. 14. **WIEN** I Graben No. 16.

Der Verein empfiehlt sich für
Haftpflicht-, Unfall-, Kranken- und Invaliden-Versicherung, ferner für
Kapital-Versicherung auf den Erlebens- oder Todesfall und
Kautions-Versicherung.

Der Verein gewährt **Versicherung** sowohl nach dem Prinzip begrenzter Gegenseitigkeit der Versicherten als auch vermittelt Rückversicherung gegen feste Prämien ohne jede Haftbarkeit und zwar nach beiden Arten mit vollem Antheil am Gewinn.

Versicherungsstand:

Am 1. Juni 1894 bestanden in sämtlichen Abteilungen des Vereins 149,590 Versicherungen über 1,049,585 versicherte Personen.

Subdirektion Halle:

W. Lotze, Alte Promenade 4, I.
 Generalagent für Halle a/S.: R. Marschall.

G. Schaible

Möbel-Fabrik und Magazin
 empfiehlt sein größtes Lager von
selbstgefertigten Möbeln und Polster-Waaren.
 Anerkannt billigste Preise, unter Garantie für gediegene Arbeit.
 Bei ganzen Ausstattungen hohe Procente, einzelne Stücke zu herabgesetzten Preisen.

Die anerkannt besten und billigsten Wände sind die **Lehmann'schen Mörtelwände**
 D. R. G. 18440. Vertreter für Halle und den Saalkreis:
W. Helmholz, Baumeister, Fernsprecher 845.

Kamerun Cacao

Der erste Cacao, welcher aus den deutschen Colonien in den Handel gebracht wird.

Verkaufsstellen:

Zul. Bethge, Leipzigerstr. 5. Wöhren-Wothke, J. Berle, Rindewitz-Str. 40.
 E. Gemmeberg, Geilstr. 40. Paul Welsch, Breite-Str. 167.
 G. Günthel & Co., Leipziger-Str. 104. Hugo Raunhoff, Reifstr. 131.
 Jul. Hoffmann, Breitestr. 24. Ernst Schke, Leipzigerstr. 95.
 H. Krich, Mühlweg 29. Sprengel & Hinf, Leipz.-Str. 2.
 W. Regel, Verbnwegstr. 27. Gebr. Jörn, Gr. Ulrichstr. 60.
 Cuvados-Lager für Halle und Neudamm-Beitl Merseburg:

Theodor Oelrichs,
 Breitestraße 19, II.

Echt franz. Champagner

v. Gd Defaut & Cie, Chateau de Pierry (Champagne), Königl. Hoflieferanten, [ad]
 in Original-Körben v. 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 u. 6 1/2 Fl. 3,50 3,00
 Royal Silbery, dunkl. 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 u. 6 1/2 Fl. 3,50 2,00
 „ „ „ „ „ „ „ „ 4,50 2,50
 Vin de Cabinet, demi see

General-Vertrieb für Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt, Braunschweig, Hannover, Thüringen, Hessen, Berlin, Provinz Brandenburg und Schlesien:

Fernsprecher **Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 307**, Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Ein Lebensretter der Kinder bei Entzündungen des Halses unentbehrlich in jedem Haushalt

Dr. Bauer u. Baum's flüssige Citrone

nach dem Gutachten des vereidigten Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Jesterich zu Berlin vollständig Ersatz für frische Citrone, Aroma und Säure in reiner Form. Verwendung zu allen Speisen anstatt der frischen Frucht.
Grosse Erparnis, Haltbarkeit unbegrenzt.
 Generalvertrieb bei G. Borchard, Berlin SW, Schützenstrasse 81.
 In Halle zu beziehen bei **Julius Bethge, Leipzigerstr. 5.** [ad]

Die A. H. A. H. und Inaktiven des Kösemer S. C.-Verbandes von Halle und Umgegend, welche eine besondere Einladung nicht erhalten haben, werden mit ihren Familien zu der am **Sonnabend den 4. August nachmittags 4 Uhr** beginnenden

S. C.-Kahnfahrt

und zu dem sich in der Saalchlossbrauerei anschliessenden **S. C.-Gartenfest** ergobest eingeladen.

Abfahrt an der Gimritzer Schleuse.

Behufs Zusendung der Eintrittskarten bitten wir um gefällige Anmeldung bis zum 15. Juli z. H. des Herrn stad. iur. Scheitz, Friedrichstrasse 40.

Der S. C. zu Halle a/S.

Versammlung der Imker von Halle und Umgegend

in der Wirthschaft unseres Mitgliedes Herrn **Hoffmann in Gröbers** am Sonntag den 15. Juli cr. Nachmittags 4 Uhr. Die theilnehmenden Mitglieder sammeln sich um 3 Uhr in Halle am Wohnhose zur Abfahrt nach Gröbers.
 Tages-Ordnung: Drohenbrüthige Wölter: Erkennung und Heilung. Herr Sabn.
 Um recht zahlreiche Theilnahme bitten Der Vorstand, Tretep. Gölle willkommen.

Handels-Schule für Damen!
 Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie lehrt **Elisabeth Schiller, Domsr. I, I.**
Tanz-Unterricht I. Rosenthal ertheilt zu jeder Tages- u. Abendzeit geg. mäss. Honorar Ad. Fröhe, Taml., Droyhauptstr. 8 III.

Meine Kanzlei ist verlegt nach **Gr. Steinstrasse 80, I Treppen, Rechtsanwalt Weisser.**

Gründlichen Slavier-Unterricht nicht billig. Auskunft durch **Andolf Wölfe, Halle n/S.** [ad]
Eingewachsene Nägel und Hühneraugen werden sicher und schmerzlos beseitigt bei **F. Schmidt, Brüdtrstr. 11, I.** [ad]

Eine langjährig erprobte unabhängige Wäckerin empfiehlt sich zur Wochenpflege. Off. erbellen **Vanducstr. 8, I.** bei Frau Franke. [ad]

Fahnenadler,

bis 60 cm Durchm., und Zeigen auf **Flagenentzügen** empfiehlt **Emil Karsch, Klempner und Singschere, Brandenburgerstr. 27.** [ad]
 Ein Federvollwagen, fast neu, bis 70 Ctr. Tragkraft, ein- und zweifach eingerichtet, sowie auch ein leichter Lieferwagen, ein- und zweifachig zu fahren, sind preiswürdig zu verkaufen **Wagdenburgerstr. 62.**

Ein Paar auf erhalten, silberplattirte **Frühgeschirre**, begehrt auch ein einbaum. **Frühgeschirre** billig zu verkaufen **Wagdenburgerstr. 62.**

Pneumatic-Moher,

neu, complet, billig zu verkaufen **Schwefelstr. 40, Hof bart.** [ad]
Wolln. neue Einrichtung, um schnell damit zu räumen, ist sehr billig zu verk. **Speckl. Wollgarnen, 1600, 2000, 2400, 2800, 3200, 3600, 4000, 4400, 4800, 5200, 5600, 6000, 6400, 6800, 7200, 7600, 8000, 8400, 8800, 9200, 9600, 10000.** [ad]

Eine 1/2 verbidige **Dampfmaschine** mit **Dynamomaschine**, complet, für 400 \mathcal{L} zu verkaufen. Offerten unter **H. 17** an die H. Exped. d. Bl. Markt 24. erbeten. [ad]

Linde's

Kaffee-

Essenz

ist die anerkannt allein echte und feinste Marke, jedoch zu haben.

Billkraut

tauft **Carl Meckel, Thüringerstr. 12.** [ad]

Im **Lächler-Bildungs-Institut Director Weiss** in Weimar (ad) wird Unterricht in **französischer Sprache**, — **Antonia Ottobier** einige Wäbe (ad) frei. **Ausübliche Violiniste.**

Clavier-Unterricht.

Nach längerem Studium bei dem Herrn Professor **Martin Krause** in Leipzig erteilt **Clavier-Unterricht** nach der vorzüglichen Methode des genannten Künstlers

Olga Kaltwasser, Marienstrasse Nr. 12. Sprechst. von 10—1 Uhr.

Fürstlich Stolberg'sches Mittenamt

zu **Ilsenburg a. Harz.**
Glesserei und Kunstglesserei, Maschinenfabrik, Watzwerk, Achsen- und Schienennägel-Fabrik, Blankschmiede.

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Pflanzen, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Baunternehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.
Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
Dampfmaschinen, einschlägige, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präcisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlen-säure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.
Wälzstein, Schienennägel, Wagenachsen, Blank-schmiedewaren, wie Aeste, Heile, Rübenachsen u. s. w.

Warum?

hat sich das **Voss'sche Vogelfutter** weit und breit mit so grossem Erfolge eingeführt?
 Weil es das **Beste und Billigste** ist.
 Weil es das **Einzigste** ist, welches von **ersten Autoritäten** der Vogelkunde, den Herren **Directoren der zoologischen Gärten** etc. so warm empfohlen wird.
 Weil es **auf allen Ausstellungen** mit den **höchsten Preisen** ausgezeichnet wurde und
 Weil es **zu bereits einen zehnjährigen Erfolg** aufzuweisen hat. **Man versuche Voss'sches Singfütter für Kanarienv- und Waldvögel, Universalfütter für Amseln, Drosseln, Staare, Nachtigallen etc.; Cervinat-, Prachtfinken- und Fopgeigenfütter, Eierbrod für alle Vogel-, Vogelestern, Musca (getrocknete Insecten), bestes Futter für Fische und Insecten fressende Vogel. Probepackete à 10 Pf. (von Sing-, Nachtigallen-, Drosselfütter und Musca) in der hiesigen Niederlage. Umsonst erhält dasselbe jeder Vogelfreund die Brochure **„Der kleine Rathgeber über Vogelfütter“**. Ab Köm werden **Preiskarten über alle Arten Sing- und Ziervögel** und **illustrirte Kataloge über Käfige, Nester, Aquarien** kostenlos an alle Vogelfreunde versandt.**

Gustav Voss, Hoflieferant, Köln a/Rhein.

Niederlagen bei **A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstrasse 15, Franz Zinke, Wucherstr. 60, M. Waisgott, Gr. Ulrichstr. 30.**

Für den Einzelhandel verantwortlich: **W. Kötzig in Halle.**

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**